Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Januar 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 40-41

Stand: 29.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 19. Januar. Wieder nach Fürsten ried. 9.00-16.15 Uhr. Vormittags Pfarrer Dr. Haugg von Füssen über das Evangelium, dann Pater Kronseder

// Seite 41

über die Paulinen, dann Mittag und 14.00 Uhr Schrallhammer über die liturgische Bibelstunde und zum Schluß Dr. Stonner über die Apostelgeschichte.

17.00 Uhr Abt von Metten: Wie Testinomium *[Lat. „Zeugnis“]*erholen über einen Kriegsteilnehmer, – ans Ordinariat schreiben und dann wenigstens die Antwort: Nichts Nachteiliges bekannt. Ob nicht Held zu helfen wäre: Ist Sache der Diözese ein Bistumsblatt zu gründen. Sehr zu bedauern. Dann, aber nicht als Hauptsache, erzählt er: Er war drei Tage hier, einmal <*bei / mit*> Rechtsanwalt Müller einen Herren von einer Bank getroffen, um die andere Bank zu befriedigen.